

**Weil Gott jeden Menschen liebt,  
soll durch uns jeder von seiner Liebe erfahren.  
Das heißt:  
Wir bezeugen Jesus in unserem Alltag und Umfeld.**

## Wie ging es dir mit der Challenge der letzten Woche?

**Was ist dir aus der Predigt hängen geblieben? Gab es Dinge, die dich besonders beschäftigt haben, die du noch weiter durchdacht hast? Hat dich etwas ins Stocken gebracht oder gärgert?**

„Wenn du Christ geworden bist, dann gilt dir der gleiche Auftrag wie den Jüngern: lebe nun auch als Christ! Dazu gehört es, anderen von Jesu Vergebung und dem neuen, ewigen Leben, das er uns geschenkt hat, weiter zu geben.“

- Wie geht es dir mit dieser Aussage? Erzähle darüber, ob und wie du diesen Auftrag füllst.

*Ihr selbst seid unser Empfehlungsbrief, geschrieben in unsere Herzen, ein Brief, der allen Menschen zugänglich ist und den alle lesen können. Ja, es ist offensichtlich, dass ihr ein Brief seid, den Christus selbst verfasst hat und der durch unseren Dienst zustande gekommen ist. Er ist nicht mit Tinte geschrieben, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, und die Tafeln, auf denen er steht, sind nicht aus Stein, sondern aus Fleisch und Blut; es sind die Herzen von Menschen. (2. Kor 3, 2-3)*

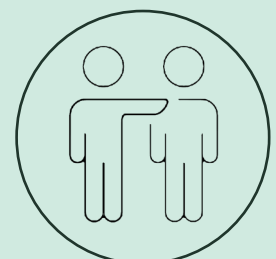
- Es gibt so viele Gründe in unserem Alltag, die unser Herz kalt und hart werden lassen. Gibt es Dinge, die Bereiche deines Herzens haben hart und kalt werden lassen?

Der Vater im Himmel ist daher gekommen und hat dein Herz mit seinem Heiligen Geist beschriftet, so dass es weich und warm bleiben kann. (s. Röm 5, 5b) Das Feuer seines Geistes ist warm genug, um jede eisige Kälte, die dich umgibt, weichzukochen.

- Wie kann es gelingen, dass trotz der angesprochenen Dinge, dein Herz nicht kalt wird oder wieder aufwärmt?
- Gab es Situationen in deinem Leben, bei denen du erlebt hast, wie dein Herz weich geblieben oder wieder weich geworden ist?

Gott hat mit seinem Heiligen Geist seine göttliche, hingebende Liebe in dich hineingesteckt. Weißt du warum? Damit du seine Liebe an anderen auslässt. Lass seine Liebe raus. Da wo du bist. Versteh dich als Päckchen.

- Was kannst du deinen Arbeitskollegen Gutes tun? Wie kannst du ihnen zeigen, dass Gottes Liebe in dir steckt? Wie kannst du die Atmosphäre auf Arbeit prägen?



**Weil Gott jeden Menschen liebt,  
soll durch uns jeder von seiner Liebe erfahren.  
Das heißt:  
Wir bezeugen Jesus in unserem Alltag und Umfeld.**

Gott hat eine Menge in dich als Päckchen hineingelegt, was er anderen schicken wollte.

- Was ist es, dass du Menschen geben kannst? Reflektiert auch füreinander: Was hat Gott in die anderen hineingelegt?

Du hast Kinder? Erziehe sie nicht einfach nur. Gott hat sie dir anvertraut, damit du sie in dein vom Heiligen Geist warm und weich gemachtes Herz blicken lässt, damit sie dort seine Liebe entdecken - und von dort aus auch erleben.

- Wie erleben deine Kinder dein vom Heiligen Geist geprägtes Herz? Tauscht euch als Eltern aus: Wie lebt ihr euren Glauben als Familie?

Du liebst es, mit Freunden Zeit zu verbringen?

- Wie erleben deine Freunde dein vom Heiligen Geist geprägtes Herz? Wünschst du dir in diesem Bereich Wachstum? Wie könnte das konkret aussehen?

Du bist nicht Jesus einziges Päckchen!

- Hast du es schon mal erlebt, dass Gott dich als ein Baustein im Leben eines anderen gebraucht hat?

**Formuliere die eine Sache, die du dir aus dem heutigen Gespräch besonders mitnimmst!**

## Challenge:

Immer wenn du diese Woche ein Paketauto siehst: **Erinnere dich daran, dass du Gottes Päckchen bist, danke ihm dafür und schau, was er an diesem Tag noch daraus macht.**

